

Flucht in Zahlen

Weltweite Fluchtbewegungen



Die Infografiken finden Sie
in digitaler Form unter
www.fluktuation.world/fakten



Weiterführende Informationen
finden Sie unter
www.amnesty-basel.ch/fluktuation

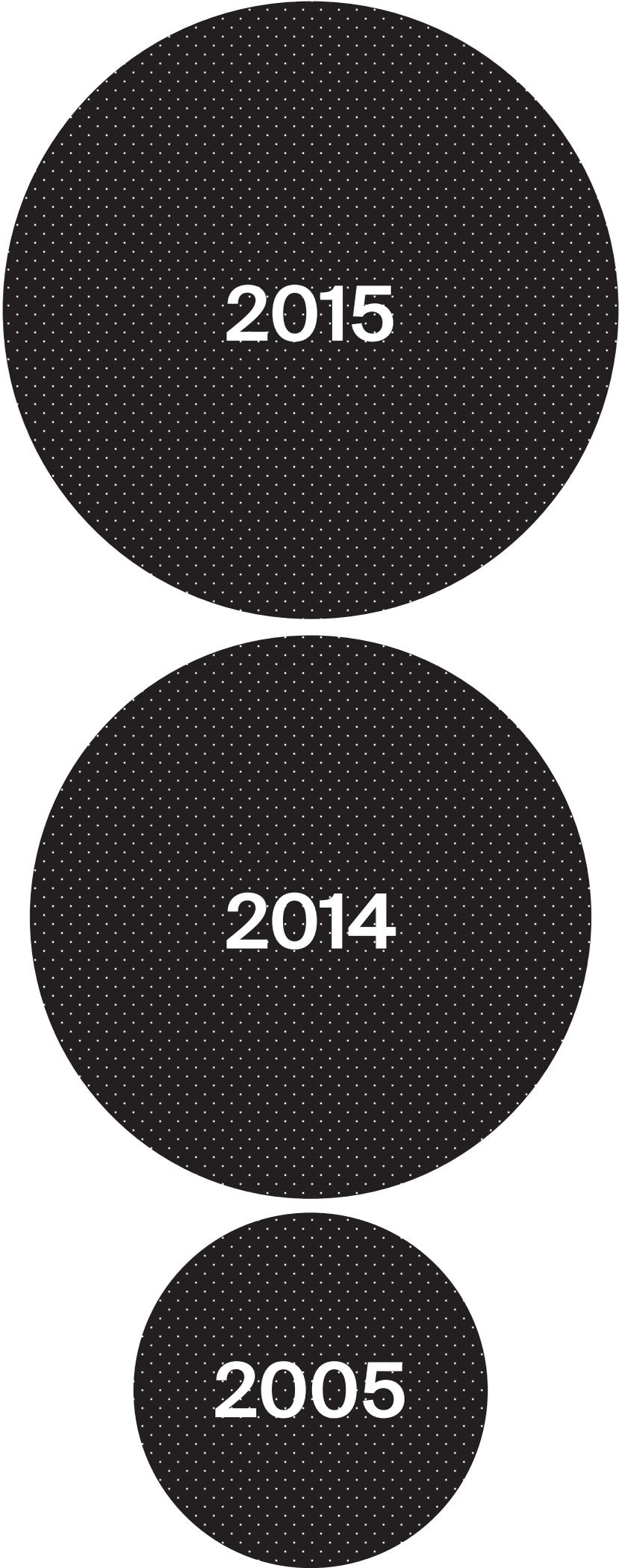
Die hier präsentierten Fakten weisen auf Zusammenhänge von Flucht und Fluchtursachen hin.

Sie haben nicht den Anspruch, vollständig zu sein, sondern zeigen einzelne Aspekte des Themas auf. Die visualisierten Daten sind nicht wertend zu verstehen.

Unser Ziel war, eine Auseinandersetzung mit dem Thema anzustossen, insbesondere mit den Fragen «Was zwingt Menschen zur Flucht?» und «Welche Rolle spielt die Schweiz dabei?».

Fakten zu folgenden Themen werden in diesem Band behandelt:

- **Wie viele Flüchtlinge werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl aufgenommen?**
- **Wie viele Menschen waren im 19. Jahrhundert und wie viele 2015 auf der Flucht?**
- **Wie viele Menschen suchen aktuell Zuflucht in der Schweiz im Vergleich zu vergangenen Migrationsströmen?**
- **Welche Fluchtwege führen nach Europa?**

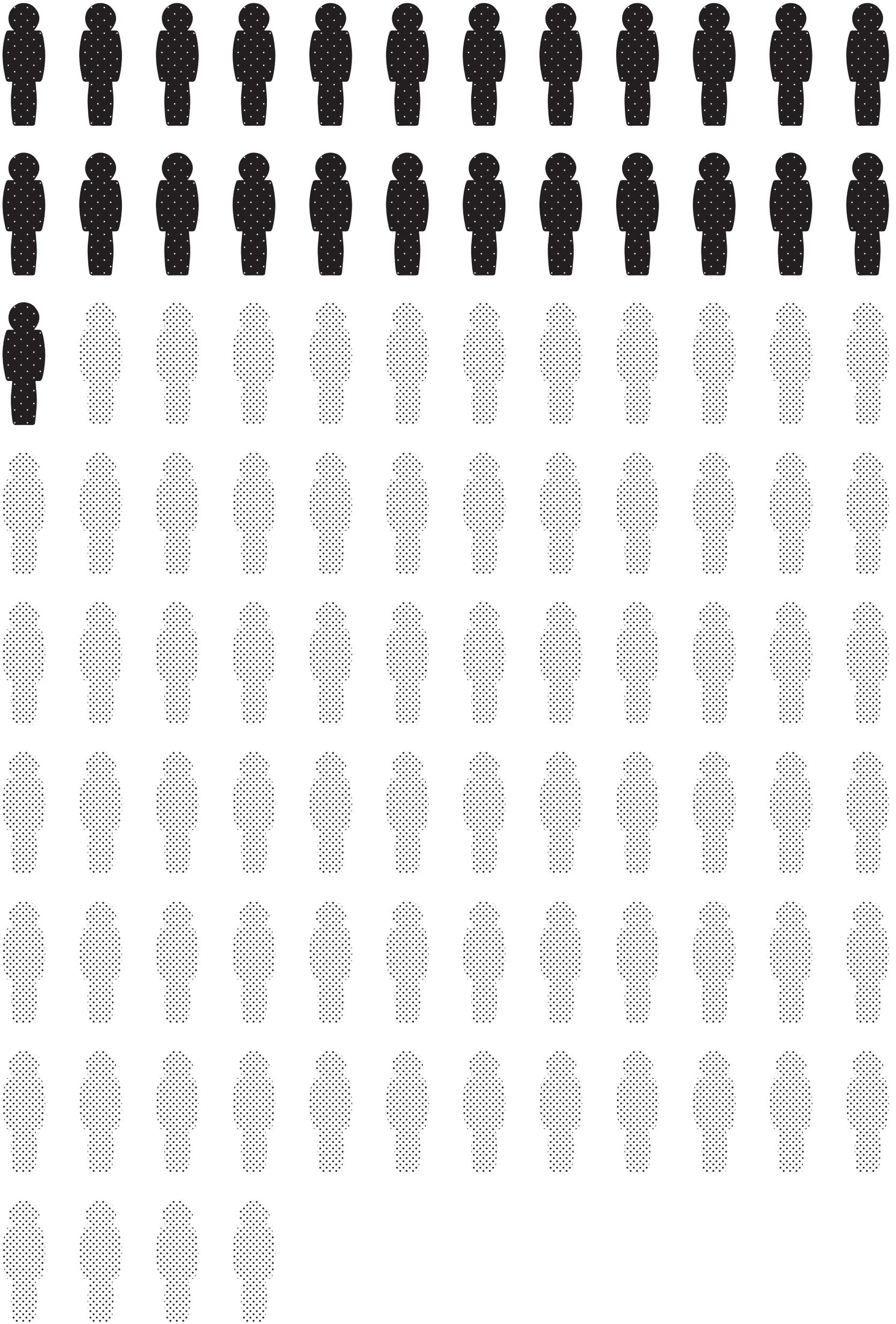


2015

2014

2005

Ende 2015 waren 65,3 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Dies ist die höchste Zahl, die jemals vom UNHCR verzeichnet wurde. 2014 flüchteten 59,5 Millionen Menschen. 2005 waren 37,5 Millionen Menschen auf der Flucht.



16.1 Millionen, also ¼ aller Flüchtlinge sind unter UNHCR-Mandat.

UNHCR, «Global trends. Forced displacement in 2015», 20.06.2016

UNHCR- Mandat

Die UNHCR wurde am 14. Dezember 1950 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York gegründet, um den Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg Hilfe zu leisten. Das Mandat schützt und unterstützt Flüchtlinge, Binnenvertriebene, Staatenlose, Asylsuchende und RückkehrerInnen auf der ganzen Welt. Zudem leistet UNHCR humanitäre Hilfe und bemüht sich um dauerhafte Lösungen für die Betroffenen.

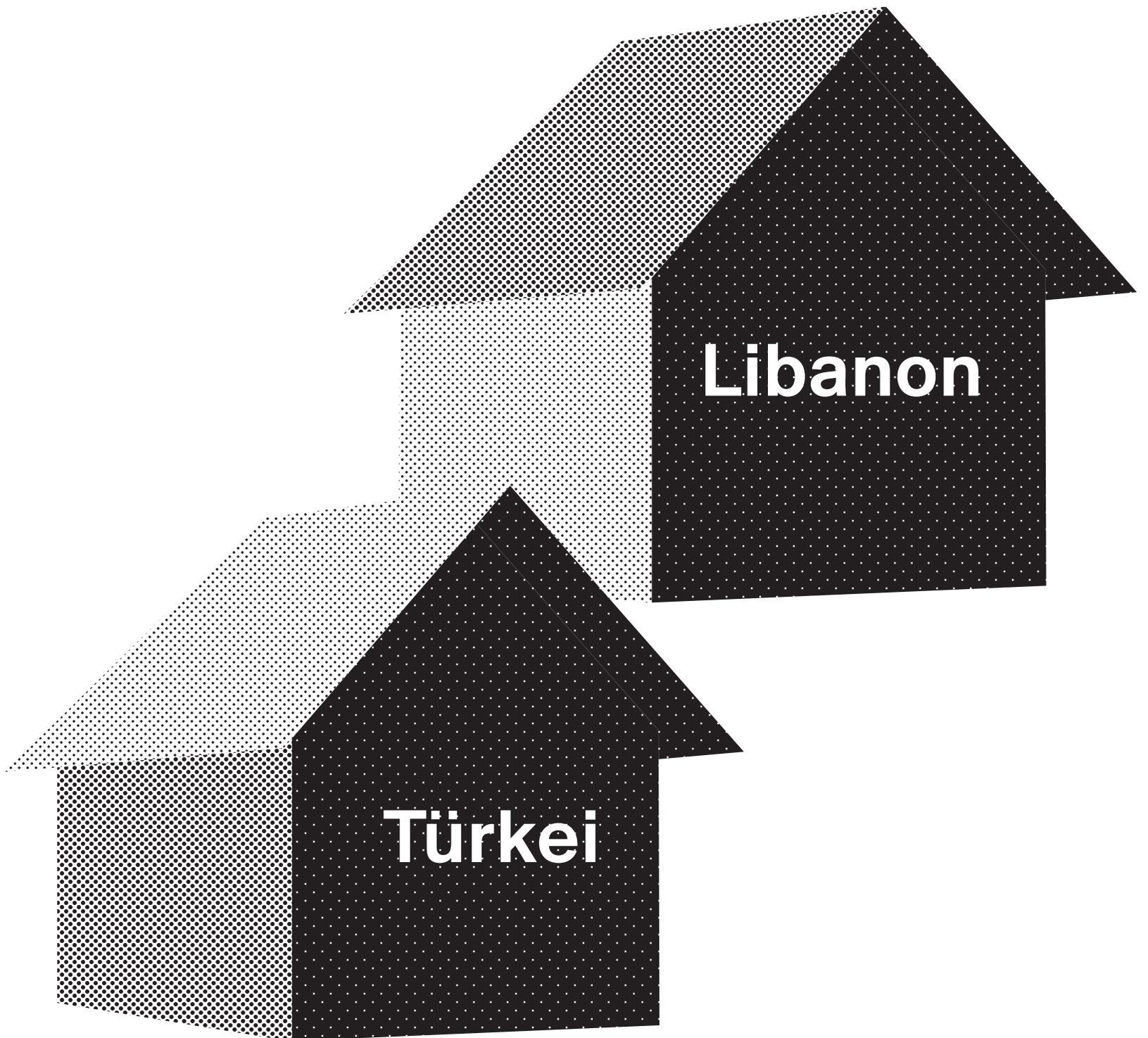


Durchschnittlich fliehen pro Tag 34 000 Menschen. Das sind pro Minute 24 Vertriebene. Die meisten Personen fliehen vor gewaltsamen Konflikten und Verfolgung.

Länder mit geringem Pro-Kopf-Einkommen, vor allem im Nahen Osten, Afrika und Asien, beherbergen derzeit 86% der weltweit 21,3 Millionen Flüchtlinge.

2015 konnten nur 201 400 Flüchtlinge in ihre Heimat zurückkehren.





Mit 2,7 Millionen Flüchtlingen hat Libanon im Verhältnis zur Bevölkerungsgrosse die meisten Menschen aufgenommen, gefolgt von der Türkei (mehr als 2,5 Millionen).

Die Schweiz hat im Verhältnis zur Bevölkerungsgrosse 8-mal weniger Flüchtlinge aufgenommen als Jordanien.

Erst im Zuge der Industrialisierung wandelte sich die Schweiz gegen Ende des 19. Jahrhunderts vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland.

Die Weltbevölkerung 2015 betrug 7,35 Milliarden Menschen.

Im 2015 sind 65,3 Millionen, d.h. 0,888% der Weltbevölkerung Flüchtlinge.

Asylgesuche 1999 in der Schweiz: 47 513

Asylgesuche 2015 in der Schweiz: 39 5235

Flucht in Zahlen – Fluktuation – Geschichten unterwegs

© fluchtpunkt Innenarchitektur & Szenografie, 2017.

Idee und Umsetzung:
fluchtpunkt Innenarchitektur & Szenografie

Recherche und Zusammentragen der Fakten:
Magdalena Urrejola Balçak

Grafische Umsetzung:
Vera Reifer und Laura Tobler

Wir danken der Lokalgruppe 5 Basel von Amnesty International für die Genehmigung, die in ihrem Auftrag zu unseren Themen zusammengestellten Daten für das Projekt «Flucht in Zahlen – Fluktuation – Geschichten unterwegs» zu verwenden.

Kontakt:
fluchtpunkt
Innenarchitektur & Szenografie
Vogesenplatz 1
CH – 4056 Basel
info@fluchtpunkt.xyz